

[15468.] Ein junger militärfreier Mann, in Mitte der zwanziger Jahre, Westpreuße, seit 9 Jahren dem Buchhandel mit seinen Nebenbranchen angehörend, sucht pro 1. October Engagement in einer Sortimentsbuchhandlung, am liebsten in einer Stadt des mittleren oder nördlichen Preußens.

Stellensuchender ist auch musikalisch, in der Musik-Literatur wohl bewandert und mit allen im Buchhandel zc. vorkommenden Arbeiten vertraut und hat dieselben stets zur Zufriedenheit seiner Herren Prinzipale zu verrichten gewußt. Die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite und wird Herr J. J. Scheel in Cassel die Güte haben, verlangte Auskunft zu erteilen, sowie die Herren Förster & Findel in Leipzig Offerten unter Vermerk E. S. # 2. entgegen nehmen.

[15469.] Ein junger Buchhändler, Anfang der dreißiger Jahre, gewandter Sortimenter und tüchtiger Arbeiter, militärfrei, gut empfohlen, welcher seit einer Reihe von Jahren nur in den renommiertesten Geschäften arbeitete, das preussische Buchhändlerexamen cum laude gemacht hat und fertig französisch spricht, sucht eine feinen Fähigkeiten entsprechende angemessene Stellung, sei es im Sortiment oder im Verlage, sei es in Nord- oder Süddeutschland.

Offerten bittet man unter Chiffre M. K. # 8. an die Exped. d. Bl. per Post franco zur gefälligen Weiterbeförderung zu übersenden.

[15470.] Ein junger Mann, militärfrei, der das Musikaliengeschäft in Berlin erlernt hat und daseibst seit einigen Jahren als Gehilftätig ist, sucht, behufs seiner weiteren Ausbildung eine Stelle in demselben Geschäftszweig zum baldigen Antritt. Nähere Auskunft erteilt Herr G. A. Challier in Berlin.

[15471.] Ein junger Mann, der in einem lebhaften Sortimentsgeschäft seine Lehrzeit absolvierte, darauf 2 Jahre anderweitig conditionirte, in allen Branchen des Buchhandels erfahren und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, auch der franz. und engl. Sprache mächtig ist, sucht eine passende Stelle und kann nach Wunsch sogleich eintreten. Gefällige Offerten unter A. B. # 10. bitte an die Pöbl. E. Schellenberg'sche Postbuchhandlung in Wiesbaden zu adressiren.

Besetzte Stellen.

[15472.] Den vielen Herren Bewerbern um die in meinem Geschäft vacant gewesene Gehilfenstelle unter bestem Dank zur Nachricht, daß dieselbe bereits wieder besetzt ist.

Dessau, d. 17. Juli 1865.

Aue'sche Buchhandlung.
A. Desbarats.

Vermischte Anzeigen.

[15473.] Bei meinen diesjährigen D.-M.-Re-mittenden wurde aus Versehen
1 Sandler's Adressbuch. I. II. (Chemnitz, Focke.)

verpact. Ich ersuche den betreffenden Empfänger um gefällige Rücksendung.

Carlsbad, den 18. Juli 1865.

Emil Pohlenz.

C. Muquardt in Brüssel

[15474.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Englisches Sortiment

[15475.] liefere ich zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Ebim in London.

[15476.] **E. L. Kasprovicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

Friedlein's Circulanden-Expedition

[15477.] in Leipzig

beförderte am 21. Juli:

Schweigger: B.: Homburger Myste-rien.

Jung-Treuttel, P.: Franz. Romane.
Levit, B.: Pelletan, Babylon.

— Diverses.

Minde, L.: Verlagsveränderungen.

Das Central-Agentur-Comptoir

von

Carl Minde in Leipzig

übernimmt stets Aufträge auf Käufe und Verkäufe von Geschäften aller Branchen, einzelner Verlagsartikel, Platten, Maculatur sowie alle dahin einschlagende Commissionen, ferner

Vermittlung von Stellen für Gehilfen

und sichert rechtliche und discrete Handlungsweise bei billigen Bedingungen zu.

[15479.] Dresden, 20. Juli 1865.

Um vielseitigen Wünschen zu begegnen, habe ich mein Auslieferungslager in Berlin, welches die Herren

H. Kungmann & Co.,

gr. Friedrichstr. 218,

zu übernehmen die Güte hatten, in den Stand gesetzt, Baaraufträge auch für Norddeutschland zu effectuiren.

Indem ich somit für Norddeutschland gegen Cassé franco Berlin offerire, erbitte ich mir dagegen alle anderen Aufträge direct an mein hiesiges Haus.

Ausschließlich für Berlin werden genannte Herren Kungmann & Co. auch auf feste (halbjährliche) Rechnung ausliefern und die Abrechnungen s. Z. selbst vornehmen.

Mit aller Hochachtung zeichne

Hanns Hanffstaengl.

[15480.] Geschichts-, Reise- und Prachtwerke, Classiker, Lexika und gute Jugendschriften, diese auch in Restauslagen, sowie gangbaren theol. u. philolog. Verlag, übernehme ich gern, wenn angemessen billig gegen Baarzahlung oder in Change.

Hermann Tausch in Halle.

[15481.] Verschiedene Reste von 2—300 Bilderbüchern für Kinder in 8. und 4. Format werden billig zu verkaufen gesucht und erfährt man Näheres durch Hrn. J. G. Mittler in Leipzig unter Chiffre E. O. M.

[15482.] Um baldige Zusendung von
Placaten

bittet freundlichst

Ad. Schmelzer in Bernburg.

[15483.] **Maculatur**

(monatlich 1—2 Ballen) wird zu kaufen gesucht. Anträge mit Probefbogen werden durch die Exped. d. Bl. sub Chiffre M. M. erbeten.

[15484.] Einem geographischen Schriftsteller, der für ein größeres encyclopädisches Werk die einschlägigen Artikel übernehmen will, werden die betreffenden sehr günstigen Bedingungen unter Adresse „Meridian“ in der Exped. d. Bl. mitgeteilt.

[15485.] 1000 Bde. gute Romane, auch gut gehalten, sind für 80 fl baar zu verkaufen und steht Verzeichniß zu Diensten.
Jul. Häfele sen. in Leipzig.

[15486.] Den Herren Verlegern illustrirter Werke und Zeitschriften empfehlen wir unsere xylographische Anstalt zugehörten Aufträgen, künstlerisch vollendete Ausführung, prompte Effectuirung und solide Preise versichernd.

Carl Bellmann's Verlag
in Prag.

[15487.] Sollte einer meiner werthen Herren Kollegen mir Auskunft über den Aufenthalt des Musikers und Componisten A. Marsch erteilen können, so bitte ich, mich davon zu benachrichtigen. Ich habe demselben eine wichtige Mittheilung zu machen.

Ant. J. Benjamin
in Hamburg.

[15488.] Es liegt uns sehr daran, den gegenwärtigen Aufenthaltsort des Kapellmeisters Friedrich Rieß, zuletzt in Stettin, zu erfahren. Unsere Herren Kollegen würden uns durch gef. Mittheilung verbinden. Zu Gegen-diensten sind wir gern bereit.

Zürich, 18. Juli 1865.

Gebrüder Hug.

[15489.] Für populäre und landwirthschaftliche Inserate empfehle die in meinem Verlage erscheinende, weit verbreitete landwirthschaftliche Zeitung:

„Bauernzeitung.“

Die Insertionsgebühren pr. 3spalt. Petitzeile $1\frac{1}{2}$ Rfl werden abzüglich 25% Rabatt in Jahresrechnung gestellt.

Freyburg.

Franz Datterer.

[15490.] Zu Inseraten
empfehle ich meinen

„Literarischen Anzeiger“,

Auflage 5000, per Zeile 3 kr . od. 1 Rfl , welcher meinem

„Bayerischen National-Kalender“,

46. Jahrgang,

beigeheftet wird.

Jos. Ant. Finsterlin in München.